

Verloren oder doch nicht verloren

Slash: Harry/ Sirius? , Harry/Van? mal sehen was drauß wird^^ Hi Kapi vierzehn is nun auch on^^ *freu*

Von kojikoji

Kapitel drei

Kapitel drei

Als sie schon ein Stück gefahren waren, fragte Dudley, der sich über das Jahr gut entwickelt hatte, plötzlich "Dad darf ich denn die Ferien?". "Darüber ham wir doch schon gesprochen Duddy Spätzchen. Wir müssen erst nachfragen", meinte Tante Petunia und sah wieder auf die Straße. "Menno dann fragt aber schnell", maulte Dudley, und sah Harry plötzlich gierig an. Harry lief es dadurch kalt denn Rücken runter, und er sah weg. Eine Stunde später waren sie dann wieder im Ligusterweg 4, und stiegen aus. "Nimm deinen Koffer und komm", grunzte Vornan und ging mit denn anderen rein. Harry nahm seinen Koffer und folgte. Mit einem Ruck hatte Vornan denn Koffer an sich genommen, und zeigte auf denn Schrank "dort darfst du wieder wohnen". Harry nickte einmal, und bekam dann sofort aufgaben die er machen sollte. Am Abend legte er sich wieder erschöpft in seinen Schrank, und schloß die Augen. "Das kann ja was werden", seufzte Harry und lauschte plötzlich auf, als er ein plopp aus dem Wohnzimmer hörte. Er stand auf, und öffnete leise die Tür. Dann sah er durchs Schlüsselloch, und konnte Dumbeldor im Feuer sehen. "Also ihr könnt alles machen was ihr wollt. Hauptsache er ist noch fähig das nächste Schuljahr zu überstehen", meinte Dumbeldor höhnisch grinsend "Mein Sohn fragt ob er ihn nicht für sich haben kann die Ferien über. Sie wissen ja er ist schon jugendlich, und braucht Erfahrung bevor er sich mit dem richtigen Mädchen einlässt?", fragte Tante Petunia. "Natürlich. Nehmt ihn", meinte Dumbeldor und war verschwunden. Harry war geschockt von dem was er eben gehört hatte, und bewegte sich so schnell es ging in seinen Schrank zurück. Das konnten die doch nicht machen, war er denn wirklich sowenig wert. "Gut Morgen kann Dudley anfangen zu üben", meinte Vornan der mit Petunia gerade raus kam und ins Schlafzimmer verschwand. "Nein das können die doch nicht machen", schniefte Harry der sich plötzlich so allein vorkam. Dann plötzlich hatte er eine Idee. Er würde denn Trank jetzt schon nehmen. Er hatte zum Glück zwei Flaschen fertig gemacht. Harry kramte in seinen Sachen, fand sie aber nicht. "Misst die ist im Koffer", fluchte Harry und versuchte aus dem Schrank zu kommen. Vornan aber hatte im vorbei gehen, denn Riegel vor geschoben. Harry rüttelte noch ne ganze Zeit, bis er doch aufgab. Dann legte er sich hin, und hoffte Morgen Zeit zu finden, denn Trank zu holen.

Am nächsten Morgen wurde er früh von Petunia geweckt, die meinte er solle Frühstück machen. Harry raffte sich müde auf, und ging mit schüchternem Gesicht in die Küche. Er machte schnell das Frühstück, und bekam gleich neue Aufgaben. Kaum war er mit einer fertig, wartete schon die nächste. Am Abend wurde er schließlich in sein Zimmer entlassen. Harry lauschte eine weile an der Tür, und war sich sicher das keiner da war. Sie waren nämlich gerade zum shoppen losgefahren. Harry schlich sich aus seinem Schrank, und durch suchte die Wohnung. Der Koffer war aber nicht zu finden. Zum schluß blieb nur noch der Keller über. Harry schlich sich also schnell in denn Keller, da die Dursleys gleich wieder da waren. Er hatte schon viel zu lange gesucht. Im Keller stockte sein Atem, da hier viele verschiedene Geräte standen. Eins kannte Harry. Es war ein Bock. Schnell suchte Harry nach seinen Sachen, und fand sie auch. Er schleifte denn Koffer hoch in seinen Schrank, und schloß die Tür hinter sich. Dann wühlte er in seinem Koffer, und fand das Fläschchen. Er leichtert das es nicht zerbrochen war, füllte er denn Inhalt in eine kleine Kapsel um. Die verschloss er, und räumte denn Koffer so weg, dass er nicht auf denn ersten Blick auffiel. Die Kapsel behielt er in der Hand. In dem Moment kamen die Dursleys wieder. Vornan verschloss denn Schrank, und ging mit Petunia und Dudley ins Wohnzimmer, sehr spät abends kamen sie dann wieder in denn Flur. "Ok dann viel Spaß mein Sohn", grunzte Vornan drückte ihm denn Schlüssel in die Hand, und verschwand wie Harry hörte die Treppe hoch, ins Schlafzimmer mit Petunia. Dudley sah dagegen grinsend auf denn Schrank. Er ging zum Schrank aber erreichte ihn nicht mehr. Da es schon mitten in der Nacht war, hatte keiner vom Orden die Wache standen, die geringe Zahl Todesser gesehen, die sich durch denn Schutz geschlichen hatte. Einer der Todesse hatte auf Dudley einen Avada Kevadra abgeschossen. Dudley lag nun Tod auf dem Boden. Harry konnte nur schwach hören was da draußen vor sich ging. Aber er wusste dass es Voldemort und einige Todesser waren. Nun ging sein Plan doch auf. Dennoch hatte Harry furchtbare Angst, und setzte sich in denn Kopf sich zu wahren. "Sucht ihn, und bringt ihn her", hörte er von draußen die eisige Stimme Voldemorts. Dann konnte er Schritte hören, die sich im Haus verteilten. Hoffentlich kamen sie nicht auf die Idee im Schrank zu suchen. Nach einiger Zeit konnte er sie draußen wieder sprechen hören. "Er ist nicht im Haus", meinte eine Harry auch bekannte Stimme, von Snape. "Er muss da sein. Sucht noch mal", meinte die Stimme Voldemort und alle suchten noch mal. Nach kurzer Zeit kamen alle wieder, und Snape meinte "einfach nicht zu finden". Draußen wurde es still, und Harry wusste das Voldemort am überlegen war. "Was ist mit dem Keller?", fragte Voldemort dann und man konnte schritte in denn Keller hören. Nach einiger Zeit kam die Person wieder und meinte Angeekelt "nein dort sind nur Toys. Aber der Junge ist nicht da". "Toys? Wo sind wir denn hier gelandet", konnte Harry Voldemort vernehmen. Harry drückte sich enger an die Wand, und hoffte dass sie nicht im Schrank nach sehen würden. "Was sie mit dem Schrank?", fragte Voldemort plötzlich und man konnte ein ruckeln am Schrank hören. "Ist abgeschlossen", meinte Snape und Voldemort schnaubte verächtlich. "Ihr kümmert euch um die oben. Snape benutz deinen Stab", meinte Voldemort und einige verschwanden nach oben. Snape sprach einen Spruch und das Schloss fiel ab. Harry zitterte nun ängstlich, und drückte sich ins dunkle. Snape öffnete die Tür, und spähte ins dunkle. Der strahl verfehlte Harry knapp, und man konnte ihn nur undeutlich sehen. "Und?", fragte Voldemort ungeduldig. "Er ist... Ja er ist hier My Lord", meinte Snape der ihn entdeckte. "Hol ihn raus, und dann weg hier", meinte Voldemort und man konnte hören wie einige andere verschwanden. Snape kroch nun in denn Schrank, und griff nach Harry. "Verschwinden sie Professor", meinte Harry und schlug die Hände weg. "Stellen sie sich nicht so an

Mr. Potter", meinte Snape ungeduldig und versuchte ihn wieder zu greifen. "Ich stelle mich nicht so an. Ich hab aber noch keine Lust zu krepieren", gab Harry zurück und schlug die Hände wieder weg. "Sie werden noch nicht... krepieren", meinte Snape genervt. "Die Betonung liegt auf noch", meinte Harry zeternd und umfasste die Kapsel nun fester. "Ich verspreche ihnen sie werden nicht sterben Mr. Potter. Aber nun kommen sie. Ich will nicht erwischt werden", meinte Snape und schien gehetzt. Harry zögerte nun, da er sich noch nicht sicher war. "Serverus schneller. Sie kommen", konnte Harry Voldemorts Stimme vernehmen die auch gehetzt schien. Snape griff also noch mal nach Harry, und dieser währte sich diesmal nicht. Snape zog ihn also aus dem Schrank, und nahm ihn zu Harrys Verwunderung auf die Arme. "Los jetzt. Weg hier", meinte Voldemort gehetzt. Harry konnte diesen nicht erkennen, da Voldemort einen Umhang an hatte. Schon verschwanden Harry, Snape und Voldemort, während die Ministeriums Leute ankamen.

Als Harry wieder sehen konnte, standen sie im Wald. Harry hatte sich verschreckt an Snape festgehalten, und ließ ihn wegen dem schreck auch nicht los. "Mr. Potter?", fragte Snape und versuchte ihn ab zu setzen, was misslang. Harry stand zu sehr unter schock. "Mr. Potter", versuchte es Snape noch mal aber es brachte nichts. "Trag ihn Serverus", meinte Voldemort aber die Stimme klang nicht mehr so kalt. "Ist wohl das beste", meinte Snape und trug ihn denn Weg. Der Weg war nicht sehr weit, so das dass tragen kein Problem war. Dann waren sie in einem Anwesen wo sie auch erwartet wurden. "Da seid ihr ja. Warum hat das solange gedauert, und warum trägst du ihn Serverus?", fragte Blaise aufgeregt und sah auf Harry welcher noch immer einen schock hatte. "Kommt gehen wir erst mal ins Wohnzimmer", meinte Draco und bekam Zustimmung vor allem von Snape, da ihm Harry langsam zu schwer wurde. Also gingen sie ins Wohnzimmer, und setzten sich. Snape nahm Harry auf denn Schoß, und seufzte einmal. "Echt süß", meinte Blaise plötzlich und bekam fragende Blicke. "Naja. Der auch so kalt Serverus Snape hat Harry mal auf dem Schoß", grinste Blaise erklärend und die anderen verstanden auch. "Stimmt", stimmte Draco zu und auch Zissa stimmte zu. "Nichts süß. Aber werdet ihr ihn mal los", murrte Snape und versuchte zum beweis Harry zu lösen, was nicht klappte. "Scheint ein großer Schock zu sein. Was habt ihr denn gemacht?", fragte Draco tadelnd und setzte sich neben Snape. "Nur das was besprochen war", meinte Voldemort nachdenklich. "Na gut das kann auch ein Schock sein", meinte Blaise. "Was hat er da überhaupt in seiner Hand?", fragte Draco und zeigte auf die Faust, wo die Kapsel drin war. "Schau nach", fordert Voldemort ihn auf, was Draco auch tat. Aber bevor er die Hand auch nur berühren konnte, kam Harry wieder zu sich. Hektisch sah er sich um, und sah dann erschrocken in Snapes Gesicht, und merkte wo er saß. Hastig stand er auf, und sah die anwesenden Personen an. Es waren Zissa, Lucius, Voldemort, Draco, Snape und Blaise. "Was...wo...?", fragte Harry bekam aber nichts Vernünftiges raus. "Wo? Malfoy Manor. Was? Wir ham dich her gebracht", meinte Voldemort und musterte Harry genau. "Was wollen sie?", fragte Harry nach dem er einmal eingeatmet hatte. "Das du nichts falsches machst", meinte Voldemort ruhig. "Tss... dafür dürfte es etwas zu spät sein", meinte Harry und umklammerte die Kapsel fester. Fragend zog Voldemort eine Augenbraue hoch, bekam aber keine Antwort. "Draco? Blaise? Bringt ihn bitte in sein Zimmer", meinte Voldemort und wand sich ab. Also standen Blaise und Draco auf, und traten zu Harry. Dieser wurde dann mit nach draußen geschliffen. "Harry? Was meinst du mit zu spät?", fragte Blaise ihn als sie in ein Zimmer traten. "Meine Sache", gab Harry zurück und setzte sich aufs Bett. "Was hast du da?", fragte Blaise weiter und zeigte auf Harrys Hand. "Nichts für dich", meinte Harry und steckte die Kapsel in die Hosentasche. "Du

bist gemein Harry", meinte Blaise schließlich enttäuscht. "Ich? Gemein? Pää ich sage doch nur die Wahrheit. Oder würdest du mir glauben wenn ich dir sage, dass ich gift in der Hand habe?", fragte Harry und zog elegant ne Augenbraun hoch. "Ja. In moment würde ich es dir glauben", meinte Blaise ernst. "Ach? Wirklich?", fragte Harry mit nem hauch Ironie in der Stimme. "Ja", gab Blaise nur zurück. "Dann bist du naiv. Als ob ich gift mit mir rumschleppe", meinte Harry und konnte denn misstrauen sehen, mit dem Blaise ihn ansah. "Na und ich bin nun mal naiv. Also was hast du da?", fragte Blaise misstrauisch. "Wie ich schon sagte. Nichts für dich", seufzte Harry da er nicht wollte das einer der beiden, mit in seine Schwierigkeiten rein gezogen wurden. "Sag doch gleich dass du uns nicht vertraust", meinte Blaise beleidigt, drehte sich um und verschwand aus dem Raum. Draco der bis eben ruhig war, und zu gesehen hatte, meinte nun "das war gemein. Er wollte nur dein Freund sein. Er hat immer eine eigenartige weise es zu zeigen. Warum weist du ihn ab?". Harry sah ihn etwas erstaunt und erschrocken an, denn damit hatte er nicht gerechnet. "Also überleg es dir doch nochmal. Blaise würde sich sicher freuen", meinte Draco und verschwand auch. Harry griff nun wieder in seine Tasche, und umschloss fest die Kapsel. "Ich..."